

# **ANTRAG des Sportjugend-Vorstandes an den Stadtsportjugendtag**

## **Forderungskatalog Sportjugend Leipzig**

In Gremien, Formaten der Sportjugend (z.B. Stadtsportjugendtag, Netzwerktreffen, Klausurtagung, Vorstandssitzungen) und in Gesprächen u. a. mit Vereinsvertreter\*innen, Stadträten, Mitarbeitenden der Stadtverwaltung wurden die folgenden sportpolitische Inhalte thematisiert. Allein die positive Bevölkerungsentwicklung Leipzigs um fast 100.000 sowie die Zunahme (organisiert) Sporttreibender von 80.000 auf 100.000 in den letzten zehn Jahren sind zudem Argumente genug für die nachfolgend aufgeführten Forderungen. Hinzu kommen die Bestrebungen der Stadt Leipzig, Mitausrichter der Olympischen Spiele 2036/2040 werden zu wollen, was dem Sport eine wesentlich größere Rolle als in der Vergangenheit zukommen lassen muss. Der folgende sportpolitische Katalog soll unser zukünftiges Handeln leiten und ins neue Sportprogramm 2027-2037 einfließen.

### **Gemeinsam Sport-Leipzig entwickeln**

Gründung einer **Arbeitsgruppe Sportentwicklung** zur Steuerung der Sportentwicklung in Leipzig unter besonderer Berücksichtigung der Sportraum-/Sportstätten- und Stadtentwicklung. Zusammensetzung mit Vertreter\*innen aus Verwaltung, Politik (Stadtrat), organisiertem Sport (SSB) und Vertreter\*innen aus Jugendorganisationen (SJL, Jugendparlament) sowie aus dem Umwelt-, Naturschutz.

ZIEL: Breite, fachlich ausgewogene Beteiligung und bürgerschaftliche Mitbestimmung für eine ganzheitliche und nachhaltige Sportentwicklung in Leipzig.

### **Investitionspakt für Sportstättenanierung und -neubau**

Zusätzlich zum Schulsporthallen-Budget wird ein kommunales Investitionspaket von **100 Mio. Euro für investive Sportförderung** (im Zeitraum 2027-2037), weitere Mittel für den Bau einer wettkamptauglichen **Schwimm- und Eissporthalle** und den Bau von **drei multifunktionalen Mehrzweckhallen** (davon eine mit Ausstattung für Gerätturnen) mit Zuschauerkapazität zur Verfügung gestellt unter Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten, Inklusion und Konzentrierung Flächennutzung (kompakte Sportanlagen mit hoher Nutzungsintensität).

ZIEL: Abbau des massiven Investitionsstaus, Bedienung der Nachfrage der Sporttreibenden (insbesondere Kinder- und Jugendsport) und Entkopplung der Abhängigkeit von Sportstätten des Freistaates

### **Freizeitsport attraktiver gestalten**

Sonderprogramm zur **Sanierung und Attraktivitätssteigerung von öffentlichen Sport- und Bewegungsräumen** (z.B. Boltz-, Streetball-Plätze, Calisthenics, Tischtennis, Parkour, Skateboard) in Höhe von jährlich 1 Mio. Euro (2027-2037). Öffnung von ungedeckten Schulsportanlagen für Freizeitsport ausbauen und Öffnung Schulsporthallen für Vereinssport ab 16 Uhr.

ZIEL: Bewegungsmöglichkeiten sowie Freiräume sichern und ausbauen

### **Nutzung von Sportstätten optimieren**

Erstellung eines digitalen, öffentlich zugänglichen Leipziger **Sportstättenatlas** zur Planung und Lenkung von Investitionen und Optimierung der Nutzungszeiten. Digitalisierung von Belegungszeiten und Objektzugängen, Wechselbörse für Sportvereine zur besseren und optimalen Auslastung knapper Ressourcen.

ZIEL: Flexible, bedarfsgerechte Nutzung vorhandener Ressourcen, bedarfsgerechte Steuerung Investitionen (Sanierung, Erweiterung, Neubau) unter Berücksichtigung von spezifischen Sozialräumen.

einstimmig beschlossen beim SSJT 11.03.2024

### Stärkere Würdigung von Engagement und Ehrenamt

**Erhöhung der kommunalen Förderung** für lizenzierte Trainer- und Übungsleiter\*innen auf z.Zt. 480 Euro pro Lizenz und Jahr, Anerkennung von Vereinsmanager\*innen- und Jugendleiter\*innen-Lizenzen. **Kostenloses ÖPNV-Ticket/mind. City-Ticket (Zone 110)** für ehrenamtlich Engagierte. Erweiterung Vergünstigungen Ehrenamtspass und Ehrungsformate ausbauen.

ZIEL: Anreize für Engagement ausbauen, Qualifizierungen anregen, Engagement würdigen

### Vereine stärken, Kräfte konzentrieren

Ressourcenbündelung durch Erhöhung der „**Fusionsprämie**“ auf 15.000 Euro. Zusammenschlüsse stärker bei öffentlichen Investitionen gewichten, um Fördergelder gezielter einzusetzen. „Gießkannenprinzip“ minimieren. Förderung der Organisationsentwicklung durch Beratungs- und Förderangebote. Bürokratie für die Vereine abbauen.

ZIEL: Vereinsstrukturen stärken, Ressourcen bündeln

### Amt für Sport personell ertüchtigen

Schaffung von **fünf zusätzlichen Personalstellen im Amt für Sport** zur besseren Vereinsberatung und Begleitung bei Investitionsprojekten an kommunalem Eigentum und zur Optimierung der Sportstättennutzung. Das Amt für Sport soll als Servicepartner des Sports gestärkt werden, um die Sportentwicklung gemeinsam mit Sportvereinen aktiv gestalten zu können.

ZIEL: Visionen entwickeln – Vorhaben begleiten, umsetzen – Ehrenamt entlasten

### Bedeutung des Sports erkennen

Mit derzeit 100.000 in Sportvereinen organisierten Leipziger\*innen muss dem Sport eine bedeutendere Rolle in Leipzig beigemessen werden. Sport muss eine **kommunale Pflichtaufgabe** werden, um eine nachhaltige Entwicklung des Sports mit seinen Potentialen für ein soziales Miteinander, Gesundheit und Extremismusprävention zu sichern.

Ziel: (An-)Forderungen an den Sport finanziell, sächlich untersetzen

### „Haus des (sächsischen) Sports“

In Leipzig sind zahlreiche Landesfach- und Kreissportverbände angesiedelt. Zudem der Landessportbund und der Stadtsportbund mit seinen Sportjugenden. Gemeinsam mit dem Amt für Sport und zahlreichen Vereinen sind die aktuellen Standorte im nächsten Jahrzehnt vakant. Zeit für ein „Haus des (sächsischen) Sports“ als **zentrale Kommunikations- und Bildungsstätte** für Vereine und Verbände des organisierten Sports.

ZIEL: Vereinen, Verbänden Planungssicherheit und Gestaltungsräume bieten

### Sportmuseum

Die Stadt Leipzig ist sowohl Sport- als auch Kulturstadt. **Sport und Kultur** bedingen einander und gehören zu ihren **langjährigen Traditionen**. Das Sportmuseum Leipzig wird zu einer modernen Begegnungs- und Bildungsstätte entwickelt und die große Sammlung nach modernsten Maßstäben verwahrt und erschlossen.

ZIEL: Leipzig ist eine traditionsbewusste Sportstadt und schafft ein für seine (internationalen) Gäste herausragendes museales Angebot sowie ist Anlaufpunkt für hochwertige sporthistorische Forschung.